

1-KANAL-EMPFÄNGER HT1E

Art.-Nr. 161 82 60



www.h-tronic.de



Dieser Empfänger wurde für eine abhörsichere und manipulationsfreie Fernsteuerung entwickelt. Die Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger wird durch das anerkannte AES128-Verfahren verschlüsselt und enthält einen sogenannten „Rolling-Code“. Dieser macht jedes versendete Paket zum Empfänger einmalig und nicht wiederholbar. Der lernbare Empfänger ermöglicht den Betrieb von bis zu 32 verschiedenen Handsendern, die in den Empfänger mittels Tastendruck einprogrammiert werden können (Datenerhalt auch bei Stromausfall). Der Relaisausgang besitzt einen Wechselkontakt und kann frei geschaltet werden. Aufgrund seiner Eigenschaften ist dieses Fernsteuerungssystem ideal geeignet für Installations- und Alarmtechnik, bzw. zum drahtlosen Schalten von fast allen elektronischen Anlagen in Haus, Garten, Büro oder Werkstatt. Mit diesem 1-Kanal Empfänger können Sie z.B. Ihr Garagentor öffnen oder Markisen und Rolllös steuern. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Beleuchtung, Steckdosen oder auch Teichanlagen oder Springbrunnen und Alarmanlagen zu regeln.

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung: 12V =
Stromaufnahme: max. 80mA
Betriebsfrequenz: 868,35MHz
Betriebsart: Tastfunktion oder Rastfunktion
Nachlaufzeit der Relais: 200ms
Ausgänge: 1 x Relaisausgang (potentialfrei)
Maximale Anschlusslast: 230VAC/5A oder 24VDC/5A

Sehr geehrter Kunde,

um eine sachgemäße Inbetriebnahme zu gewährleisten, lesen Sie vor Gebrauch unbedingt diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen vollständig und aufmerksam durch! Sie enthält viele wichtige Informationen für Bedienung und Betrieb. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben! Der Gesetzgeber fordert, dass wir Ihnen wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit geben und Sie darauf hinweisen, wie Sie Schäden an Personen, am Gerät und anderen Einrichtungen vermeiden. Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung sorgfältig zum Nachlesen auf! Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieser Artikel wurde nach den gültigen EG-Richtlinien für Elektromagnetische Verträglichkeit geprüft und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Gerätes ist das Fernschalten von elektrischen Verbrauchern ohne sicherheitsrelevante Anwendung in Verbindung mit dem 5-Kanal-Sender Best.-Nr. 161 81 60 oder dem 8-Kanal-Sender Best.-Nr. 161 81 80. Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

HINWEIS ZUM BETRIEB

Der Frequenzbereich 868 MHz ist für Hochfrequenzgeräte industrieller, wissenschaftlicher, medizinischer, häuslicher und ähnliche Zwecke vorgesehen (SRD Band).

Beim Betrieb in diesem Frequenzbereich kann kein Schutz vor Störungen durch die o.g. Geräte und Funkanlagen gewährt werden. Der Anwender ist eigenverantwortlich, dass die Vorschriften und Bestimmungen des Landes, in dem die Steuerung betrieben wird, eingehalten werden. Dies betrifft auch die Anwendung in der die Steuerung eingesetzt wird.

1. SICHERHEIT

WARNUNG: Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu gefährlichen Situationen führen, die nicht nur hohen Sachschaden, sondern auch schwerste Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können.

- Beschädigte Anschlussleitungen nicht berühren.
- Während eines Gewitters nicht am Gerät arbeiten und keine Leitungsverbindung stecken oder lösen.
- Das Gerät nur innerhalb eines Gebäudes an trockenen Standorten betreiben.
- Direkten Kontakt mit Flüssigkeiten vermeiden. Insbesondere das Gerät niemals ins Wasser tauchen.
- Anschlussleitungen, Verbindungskabel und Geräte regelmäßig auf Schäden untersuchen und bei Mängeln auswechseln.
- Reparaturen nur von einem Fachmann ausführen lassen.
- Installation von einer Elektrofachkraft durchführen lassen.

WARNUNG: Betreiben Sie das Gerät nur an der Wand. Vor dem Bohren ist zu prüfen, dass sich an der Bohrstelle keine Gas-, Strom-, Signal-, Wasserleitungen oder andere Hausinstallation befindet.

WARNUNG: Gefahr durch Stolperfallen! Es kann zu ernsthaften Verletzungen kommen.

- Fluchtwege und Treppen nicht behindern.
- Leitungen so verlegen, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Werden mit den Relaiskontakten z.B. Netzspannung bzw. Spannungen über 35V geschaltet, muss das Empfängergehäuse berührungsgeschützt in ein Gehäuse eingebaut werden.

Sachkundiger ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der drahtlosen Übertragung von Steuerbefehlen hat und mit den einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, technische Regeln soweit vertraut ist, dass er den arbeitsicheren Zustand von Einrichtungen zur drahtlosen Übertragung von Steuerbefehlen beurteilen kann.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

2. SICHERHEITSHINWEISE ZUR INSTALLATION

- Die Montage, Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Bei der Installation an das Versorgungsnetz (230V/50Hz-) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird. Das Produkt ist nicht zur Steuerung von elektrischen Betriebsmitteln vorgesehen, die sicherheitsrelevante Funktionen beinhalten.

Auch im normalen Betrieb besteht die Gefahr unerwarteter Fehlfunktionen infolge eines Ausfalls oder einer Störung der Ausgangsstufe oder Signalübertragung. Der Anwender hat sicherzustellen, dass infolge einer Fehlfunktion oder undefiniertem Schaltzustand keine Folgeschäden auftreten können.

Beachten Sie auch, dass durch falsche Schrauben-Anzugsmomente an den Anschlussklemmen oder ungeeignetes Werkzeug die Klemme beschädigt werden kann, wodurch die Isolation oder die Kontaktgabe gestört ist. Schlecht angeschlossene Leitungen können sich im Betrieb wieder

lösen und stellen ein erhebliches Gefährdungspotential dar. Durch Übergangswiderstände an Klemmverbindungen entsteht eine erhöhte Wärmeentwicklung, die einen Brand verursachen kann. Falsch verdrahtete Anschlüsse können elektrische Bauteile zerstören und andersartige Schäden verursachen.

Dieses Produkt ist nicht für den Einsatz in sicherheitsrelevanten Anwendungen geprüft!

Gelten bestimmte Sicherheitsanforderungen, so sind diese zwingend durch qualifizierte übergeordnete Maßnahmen mit dafür zugelassenen Betriebsmitteln zu realisieren!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und Gesundheitsstörungen zusätzlich folgende Sicherheitshinweise:

- Der Betrieb unter widrigen Umgebungsbedingungen ist unter allen Umständen zu vermeiden. Widrige Umgebungsbedingungen sind: Umgebungstemperaturen unter -10°C oder über 40°C, brennbare Gase, Lösungsmittel, Dämpfe, Staub, Luftfeuchtigkeit über 80% rel., sowie Spritzwasser oder Nässe.
- Der Empfänger darf nur in trockenen und geschlossenen Räumen betrieben werden.
- Der Anschluss von Geräten mit einer Betriebsspannung > 35V DC oder > 25V AC darf nur von einer ausgebildeten Fachkraft die auch mit den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen vertraut ist, vorgenommen werden.
- Mit der Fernsteuerung dürfen keine Stromkreise oder Geräte geschaltet werden, auf denen eine Sicherheitsfunktion einer Maschine oder Anlage beruht, oder nicht eingesehen werden können!
- Vor Öffnen des Empfängers ist das Gerät von allen Spannungsquellen abzutrennen und auf Spannungsfreiheit zu prüfen.

- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportbeschädigungen, nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.
- Bei Zweifeln bezüglich Anwendung oder Beschaltung ist unbedingt der Rat von Fachleuten, Sachverständigen oder des Herstellers einzuholen.
- Servicearbeiten und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei der Installation des Gerätes ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt der Anschlussleitungen zu achten!

Wenn aus einer vorliegenden Beschreibung für den nichtgewerblichen Endverbraucher nicht eindeutig hervorgeht, welche elektrischen Kennwerte für ein Bauteil oder eine Baugruppe gelten, wie eine externe Beschaltung durchzuführen ist, oder welche externen Bauteile oder Zusatzgeräte angeschlossen werden dürfen und welche Anschlusswerte diese externen Komponenten haben dürfen, so muss stets eine Fachkraft um Auskunft ersucht werden.

Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät oder Baugruppe für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist. Im Zweifelsfall sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten, Sachverständigen oder den Herstellern der verwendeten Baugruppen notwendig.

Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

– In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.

– In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfwerkstätten ist das Betreiben von Baugruppen durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.

– Falls das Gerät einmal repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!

– Entsorgen Sie nicht benötigtes Verpackungsmaterial oder bewahren Sie dieses an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Es besteht Erstickungsgefahr!

SICHERHEITSHINWEIS LT. R&TTE: GEFAHR

Funk-Fernsteuerungen sind nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist. Der Benutzer muss darüber informiert werden, dass die Funk-Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt zur Anlage erfolgen darf und der Bewegungsbereich frei von Personen, Tieren und Gegenständen ist. Handsender sind so aufzubewahren, dass eine ungewollte Betätigung z.B. durch Kinder oder Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen oder Tiere ausgeschlossen ist.

WARNUNG: Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Zudem sollte bei der zu steuernden Komponente immer noch ein übergeordnetes Notausssystem welches von Hand ausgelöst werden kann, integriert sein. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko ist verboten. Krananlagen, gleich welcher Art dürfen mit dieser Funkfernsteuerung nicht betrieben werden. Die Richtlinien nach ZH1/547 werden nicht erfüllt.

Diese Fernsteuerung darf nur in einem Bereich betrieben werden, in dem ganz klar der Arbeitsbereich der zu betreibenden Anlage einsehbar ist.

Auf Schäden, gleich welcher Art die durch Fremdeinwirkung, wie Störungen oder fahrlässiges Betreiben des Anwenders entstehen, wird keinerlei Haftung.

3. LED-ANZEIGE

Die Funktions-Anzeige besteht aus 3 LEDs, die folgende Bedeutung haben.

1. LED „Power“: die Versorgungsspannung ist vorhanden.
2. LED „Learn“: das Gerät befindet sich im Lernmodus.
3. LED „Error“: die LED wird in folgenden Fällen angezeigt:
 1. Der Senderlistespeicher ist voll.
 2. Beim Lesen/Schreiben des EEPROM-Speichers ist ein Fehler aufgetreten.

4. LERNVORGANG

Der Empfänger ermöglicht das Einlernen von 32 beliebigen Tasten (z.B. von HT8S oder HT5S). Zuvor muss der Gehäusedeckel abgenommen werden. Darunter befinden sich die 3 LEDs und ein Taster. Der Lernvorgang besteht aus folgenden Schritten:

1. Die Taste BTN1 „Learn“ kurz drücken, die LED „Learn“ muss leuchten (d.h. der Programmiermodus ist aktiv).
2. Innerhalb 10 Sekunden am Sender eine gewünschte Taste betätigen. Die LED „Learn“ soll jetzt blinken.
3. Die Taste BTN1 „Learn“ noch mal kurz drücken. Die LED „Learn“ verlischt. Der Lernvorgang ist damit abgeschlossen.
4. Wenn Sie wollen, dass das Relais nur schaltet, wenn zwei Tasten gleichzeitig betätigt werden („Sicherheits-schaltung“), dann müssen Sie nur beim Einlernen zwei beliebige Tastenkombinationen gleichzeitig drücken.

5. BETRIEBSART EINSTELLEN

Dieser Vorgang besteht aus folgenden Schritten:

1. Die Taste BTN1 „Learn“ kurz drücken, die LED „Learn“ muss leuchten (d.h. der Programmiermodus ist aktiv).
2. Innerhalb 10 Sekunden am Sender (*) die „eingelernte“ Taste betätigen

3. Die LED „Learn“ soll jetzt kurz blinken. Die Betriebsart wird jetzt von „T“ = Tastfunktion auf „R“ = Rastfunktion bzw. von „R“ auf „T“ geändert. Die Einstellungen werden gespeichert und das Gerät wird neu gestartet.

* Der Sender muss vorher bereits eingelernt sein.

6. SENDERLISTESPEICHER LÖSCHEN

Es können maximal 32 Sender eingelernt werden. Sind im Empfänger bereits 32 Sender eingelernt, wird kein weiterer hinzugelert. Die zuvor gelernten Codes gehen also nicht verloren. Nach dem Löschen aller Sender, können die Sender wieder neu eingelernt werden.

Dabei muss der Senderlistenspeicher gelöscht werden. Der Löschvorgang besteht aus folgenden Schritten:

1. Empfänger von der Betriebsspannung abtrennen.
2. Die Taste BTN1 „Learn“ gedrückt halten.
3. Die Betriebsspannung wieder zum Gerät anschließen.
4. Die LED „Learn“ soll jetzt leuchten.
5. Warten, bis die LED „Learn“ schnell zu blinken anfängt.
6. Die Taste BTN1 „Learn“ loslassen. Der Löschvorgang ist damit abgeschlossen.

Jetzt werden nur die Sender neu eingelernt, die auch für diesen Empfänger benutzt werden.

7. MONTAGE UND ANSCHLUSSHINWEISE

Zur Spannungsversorgung ist ein passendes Netzteil (12V= /200 mA) zu verwenden, dessen Spannung Polungsrichtig an die entsprechende Schraubklemme „+ 12VDC -“ angeschlossen wird.

Relais-Ausgang: (Maximale Anschlussleistung): 230V 5A ~ oder 12 bzw. 24VDC 5A=.

Der Anschluss von Verbrauchern geschieht mit den direkt vor den Relais angebrachten Klemmen (gem. aufgedruckten Schaltsymbolen).

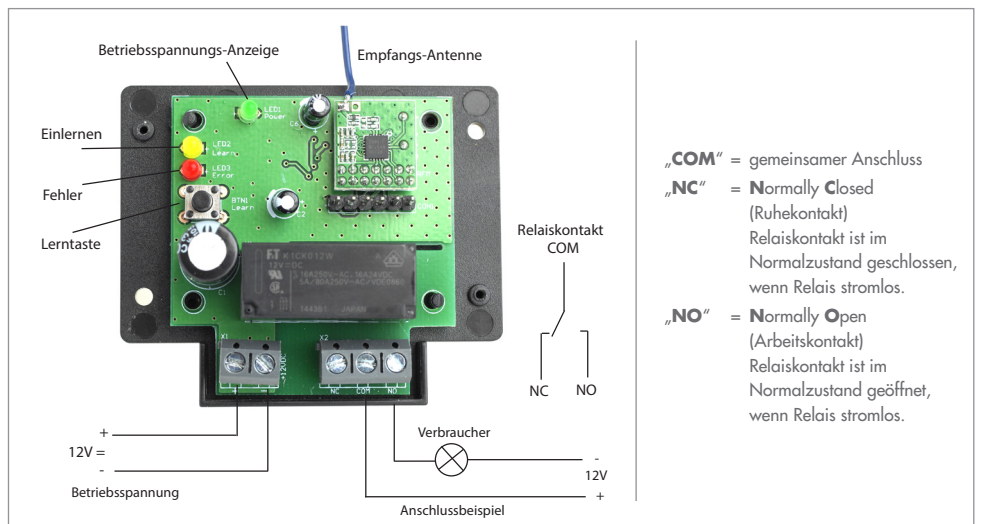
Auf dem Gehäuseaufdruck ist die Kontaktbelegung des Relais (Wechslerkontakt) dargestellt: **Ö** = Öffnerkontakt, **C** = gemeinsamer Anschluss für „Ö“ oder „S“), **S** = Schließerkontakt.

Als Last können elektrische Gleichstrom- oder Wechselstromverbraucher angeschlossen werden. Achten Sie darauf, dass Sie eine sichere Verbindung der Kabel mit den Klemmen herstellen, ganz besonders beim Anschluss von Netzspannung. Verbraucher müssen jeweils mit einer eigenen Sicherung abgesichert werden.

– Eine Absicherung der Relaisstromkreise ist in der Steuerung nicht vorhanden und muss deshalb extern realisiert werden. In die Anschlussleitung des Laststromkreises (Relaiskreis) ist daher eine entsprechende Sicherungen (max. 5 A) einzufügen.

– Die Relaiskontakte bieten im geöffneten Zustand keine vollständige Abtrennung des Stromkreises. Mit den Relais ist deshalb nur ein funktionelles Ein- und Ausschalten von netzbetriebenen Geräten möglich! Die Relaiskontakte sind von der Steuerelektronik galvanisch getrennt.

ANSCHLUSSSCHEMA



8. GARANTIE/GEWÄHRLEISTUNG

Auf dieses Gerät gewähren wir 2 Jahre Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Der Weiterverarbeiter hat darauf zu achten, dass alle für die Inbetriebnahme erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften eingehalten werden. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung! Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor.

Bei folgenden Kriterien erlischt der Garantieanspruch:

- Bei Veränderung und Reparaturversuchen am Gerät
- Bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- Bei Verwendung anderer, nicht originaler Bauteile
- Bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplanes
- Bei Schäden durch Überlastung des Gerätes
- Bei Schäden durch Eingriffe fremder Personen
- Bei Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart
- Bei Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung
- Bei Defekten, die durch überbrückte Sicherungen oder durch Einsatz falscher Sicherungen entstehen.

In all diesen Fällen erfolgt die Rücksendung des Gerätes zu Ihren Lasten.

9. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Wertstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen örtlichen Sammelsysteme für elektrische und elektronische Geräte. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Form der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

VERPACKUNG

Bei der Entsorgung der Verpackung beachten Sie bitte die dafür geltenden Gesetze zum Umweltschutz und zur Müllbeseitigung. Die Entsorgung der Umverpackung ist durch die normale Hausmüllentsorgung möglich. Wollen Sie die Systemkomponenten selbst entsorgen, dann beachten Sie die dafür geltenden Gesetze zur Entsorgung von Elektronikschrott. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

„COM“ = gemeinsamer Anschluss
„NC“ = Normally Closed (Ruhekontakt)
Relaiskontakt ist im Normalzustand geschlossen, wenn Relais stromlos.
„NO“ = Normally Open (Arbeitskontakt)
Relaiskontakt ist im Normalzustand geöffnet, wenn Relais stromlos.